

No. 32521

---

**GERMANY  
and  
UNITED REPUBLIC OF TANZANIA**

**Agreement concerning cultural cooperation (with exchange of letters). Signed at Dar es Salaam on 16 October 1989**

*Authentic texts: German and English.*

*Registered by Germany on 8 February 1996.*

---

**ALLEMAGNE  
et  
RÉPUBLIQUE-UNIE DE TANZANIE**

**Accord concernant la coopération culturelle (avec échange de lettres). Signé à Dar es-Salaam le 16 octobre 1989**

*Textes authentiques : allemand et anglais.*

*Enregistré par l'Allemagne le 8 février 1996.*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN REPUBLIK TANSANIA ÜBER KULTURELLE ZUSAMMENARBEIT

---

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Vereinigten Republik Tansania –

in dem Wunsch, ihre freundschaftlichen Beziehungen weiter zu verstärken und den allgemeinen Rahmen für die gegenseitige Zusammenarbeit auf kulturellem und wissenschaftlichem Gebiet auf der Grundlage der Gleichberechtigung zu schaffen,

überzeugt, daß der kulturelle Austausch die gegenseitige Zusammenarbeit fördern wird und daß das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie für die Lebensform des anderen Volkes von beiderseitigem Nutzen sein wird –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Beide Vertragsparteien werden bestrebt sein, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern und einander bei der Erreichung dieses Zieles zu helfen.

Artikel 2

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen, insbesondere von Kulturinstituten, der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern und fördern.

Artikel 3

Auf dem Gebiet der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen, allgemeiner und beruflicher Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul-

und Berufsbildungsverwaltungen und anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen werden die Vertragsparteien, um zur Zusammenarbeit in allen ihren Formen zu ermutigen, bemüht sein,

1. die gegenseitige Entsendung von Delegationen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustausches zu unterstützen;
2. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
3. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
4. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern.

#### Artikel 4

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten qualifizierten Studenten und Wissenschaftlern der jeweils anderen Vertragspartei Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung stellen, sofern die Voraussetzungen hierfür bestehen.

#### Artikel 5

Die Vertragsparteien werden bemüht sein, das Studium der Sprache, der Kultur und der Literatur des anderen Landes zu fördern.

#### Artikel 6

Die Vertragsparteien werden die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens, des Hörfunks und anderer Massenmedien sowie den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien zum beiderseitigen Nutzen im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

#### Artikel 7

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, Literatur und verwandter Gebiete des jeweils anderen Landes zu vermitteln, werden sich die Vertragsparteien auf der Grundlage der Gegenseitigkeit bemühen, entsprechende Maßnahmen durchzuführen und einander im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe zu leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Organisation von Konzerten und Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, des Theaters und der bildenden Künste, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;
4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie beim Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei der Herausgabe von Übersetzungen von Werken der schöngeistigen, der wissenschaftlichen und der Fachliteratur.

#### Artikel 8

Auf dem Gebiet der Leibeserziehung und des Sports gewähren die Vertragsparteien einander Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung von Sportlern, Trainern und anderen Sachverständigen auf diesen Gebieten. Sie werden auch Begegnungen zwischen Sportlern, Sportlerinnen und Sportmannschaften ihrer Länder anregen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports auf allen Ebenen, auch an Schulen und Hochschulen, zu fördern.

#### Artikel 9

Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen ihren Jugendorganisationen und anderen Einrichtungen der außerschulischen Jugendbildung zum Zweck des Informations- und Erfahrungsaustausches zu fördern.

#### Artikel 10

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Regierung der Vereinigten Republik Tansania innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

### Artikel 11

Die Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei abwechselnd in einem der beiden Staaten zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und Empfehlungen für die weitere Entwicklung der kulturellen Zusammenarbeit zu erarbeiten.

### Artikel 12

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

### Artikel 13

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren und verlängert sich danach jeweils um den gleichen Zeitraum, sofern es nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Daressalam am 16. Oktober 1989 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung  
der Bundesrepublik Deutschland:

CH. STEFFLER

Für die Regierung  
der Vereinigten Republik Tansania:

ASHOUR A. ABBAS

AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE UNITED  
REPUBLIC OF TANZANIA AND THE GOVERNMENT OF THE  
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY CONCERNING CUL-  
TURAL CO-OPERATION

---

The Government of the United Republic of Tanzania and the Government of the Federal Republic of Germany, hereinafter referred to as "the Contracting Parties",

prompted by the desire to further strengthen their friendly relations and to establish the general framework of co-operation in the cultural and scientific fields on the basis of equality between them,

convinced that cultural exchanges will promote co-operation between them and that an understanding of the culture, intellectual activities and way of life of the people of the other country will be of mutual benefit,

have agreed as follows:

Article 1

Both Contracting Parties shall endeavour to improve mutual knowledge of the culture of their countries and to assist each other in achieving this aim.

Article 2

The Contracting Parties shall, within the framework of their applicable legislation and on terms to be agreed upon by them, facili-

---

<sup>1</sup> Came into force on 16 June 1992, the date on which the Contracting Parties notified each other of the completion of their respective national internal requirements, in accordance with article 12.

tate and promote in their own country the establishment and activities of cultural institutions of the other Contracting Party, especially of cultural institutes.

### Article 3

In the field of science and education, including universities and other institutions of higher education, general and vocational schools, organizations and institutions of non-school vocational training and adult education, school and vocational training authorities as well as other educational and research institutions, the Contracting Parties shall, with a view to encouraging co-operation in all its forms, endeavour to

1. support mutual visits by delegations for information purposes and to exchange experience;
2. support the exchange of scientists and scholars, university administrators, teachers, instructors, students, pupils and trainees for information, study, research and training purposes;
3. promote the exchange of scientific and educational literature, teaching aids, information and demonstration material and instructional films as well as the organization of relevant specialized exhibitions;
4. promote relations between the universities and other institutions of higher education of the two countries and between other cultural and scientific institutions.

#### Article 4

The Contracting Parties shall to the extent possible award basic training, further training and research scholarships for qualified students, scientists and scholars of the other Contracting Party, provided that the requirements are met.

#### Article 5

The Contracting Parties shall endeavour to encourage the study of the language, culture and literature of the other country.

#### Article 6

The Contracting Parties shall as far as possible support co-operation between their respective film, television, radio broadcasting corporations and other mass media as well as the exchange of films and other audio-visual media for mutual benefit.

#### Article 7

In order to impart a better knowledge of the art, literature and related fields of the other country, the Contracting Parties shall, on the basis of reciprocity, endeavour to carry out appropriate measures and assist each other as far as possible, in particular

1. with regard to the organization of performances by visiting artists and ensembles, of concerts and plays, as well as other artistic performances;
2. in the organization of exhibitions and lectures;
3. in the organization of mutual visits by representatives of the various spheres of cultural life, in particular literature, music, the performing and fine arts, in the development of co-



operation, exchanges of experience, and participation in congresses and similar events;

4. in fostering contacts in the fields of publishing, libraries, archives and museums, and in the exchange of specialists and material;
5. in the publication of translations of belletristic, scientific and technical literature.

#### Article 8

In the fields of physical culture and sports, the Contracting Parties shall grant each other support in the basic or advanced training of sportspersons, coaches and other experts in these fields. They shall also encourage meetings between sportspersons and sports teams from their countries and endeavour to foster co-operation in the field of sports at all levels including schools, universities and other institutions of higher education.

#### Article 9

The Contracting Parties shall endeavour to promote youth exchanges and co-operation between their youth organizations and other institutions of out-of-school youth education for the purpose of exchanging information and experience.

#### Article 10

This Agreement shall also apply to Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of the United Republic of

Tanzania within three months of the date of entry into force of this Agreement.

#### Article 11

As necessary or upon the request of one of the Contracting Parties, the representatives of the Contracting Parties shall meet alternately in the two countries in order to review the exchanges that have been carried out under this Agreement and to draw up recommendations for the further development of cultural co-operation.

#### Article 12

This Agreement shall enter into force on the date on which the Contracting Parties have notified each other that their respective national requirements for the entry into force of this Agreement have been fulfilled.

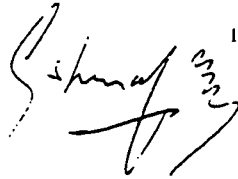
#### Article 13

This Agreement shall be valid for a period of five years and shall be extended for successive five-year periods unless it is denounced in writing by either Contracting Party giving six months' notice.

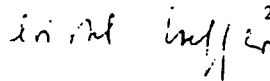
Done at Dar es Salaam on 19 June 1989

in duplicate in the English and German languages, both texts being equally authentic.

For the Government  
of the United Republic of Tanzania:



For the Government  
of the Federal Republic of Germany:



<sup>1</sup> Ashour A. Abbas.

<sup>2</sup> Steffler.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD<sup>1</sup> ENTRE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE  
ET LA RÉPUBLIQUE-UNIE DE TANZANIE CONCERNANT LA  
COOPÉRATION CULTURELLE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République-Unie de Tanzanie,

Ci-après dénommés « les Parties contractantes »,

Désireux de renforcer leurs relations amicales et d'établir le cadre général d'une coopération dans les domaines culturel et scientifique dans des conditions d'égalité,

Convaincus que les échanges culturels favoriseront la coopération entre eux et qu'une connaissance de la culture, des activités intellectuelles et du mode de vie du peuple de l'autre pays sera de leur avantage mutuel,

Sont convenus de ce qui suit :

*Article premier*

Les Parties contractantes s'efforceront d'améliorer la connaissance réciproque de la culture de chacun des deux pays et d'aider l'autre à atteindre cet objectif.

*Article 2*

Les Parties contractantes, dans le cadre de leur législation en vigueur et dans des conditions convenues entre elles, faciliteront et encourageront dans leur propre pays la création et les activités d'institutions culturelles de l'autre Partie contractante, en particulier d'instituts culturels.

*Article 3*

Dans les domaines de la science et de l'éducation, notamment des universités et d'autres établissements d'enseignement supérieur, d'établissements d'enseignement général et d'écoles professionnelles, d'organisations et d'institutions de formation professionnelle non scolaire et d'enseignement des adultes, des établissements de formation pédagogique et professionnelle ainsi que d'autres établissements d'enseignement et de recherche, les Parties contractantes, en vue d'encourager la coopération sous toutes ses formes, s'efforceront :

1. D'appuyer des visites mutuelles par des délégations à des fins d'information et d'échanges d'expérience;
2. D'appuyer l'échange de scientifiques et d'universitaires, d'administrateurs d'université, de professeurs, de moniteurs, d'étudiants, d'élèves et de stagiaires à des fins d'information, d'études, de recherche et de formation;
3. De favoriser l'échange de documentation scientifique et pédagogique, de moyens pédagogiques, de matériel d'information et de démonstration et de films éducatifs, aussi bien que l'organisation d'expositions spécialisées;

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 16 juin 1992, date à laquelle les Parties contractantes se sont notifiées l'accomplissement de leurs formalités internes respectives, conformément à l'article 12.

4. De favoriser les relations entre les universités et d'autres établissements d'enseignement supérieur des deux pays ainsi qu'entre d'autres établissements culturels et scientifiques.

#### *Article 4*

Les Parties contractantes devront, dans toute la mesure possible, fournir une formation de base, une formation complémentaire et des bourses de recherche pour étudiants, scientifiques et universitaires qualifiés de l'autre Partie contractante si les conditions requises sont remplies.

#### *Article 5*

Les Parties contractantes s'efforceront d'encourager l'étude de la langue, de la culture et de la littérature de l'autre pays.

#### *Article 6*

Les Parties contractantes appuieront dans toute la mesure possible une coopération entre les sociétés de production cinématographique, de télévision, de radio-diffusion et autres médias ainsi que l'échange de films et d'autres moyens audiovisuels dans leur intérêt réciproque.

#### *Article 7*

Afin d'apporter une meilleure connaissance de l'art, de la littérature et autres activités connexes de l'autre pays, les Parties contractantes s'efforceront, sur la base de la réciprocité, d'appliquer les mesures appropriées et de s'aider l'une l'autre dans la mesure du possible, en particulier :

1. En ce qui concerne l'organisation de représentations par des artistes et des troupes de l'autre pays, de concerts et de pièces de théâtre ainsi que d'autres représentations artistiques;
2. L'organisation d'expositions et de conférences;
3. L'organisation d'échanges de visites de représentants des différents domaines de la vie culturelle, en particulier de la littérature, de la musique, de spectacles et d'expositions artistiques, dans le développement de la coopération, des échanges d'expérience, et la participation à des congrès et autres réunions;
4. En favorisant les contacts dans les domaines de l'édition, de bibliothèques, d'archives et de musées, et dans l'échange de spécialistes et de matériel;
5. Dans la publication de traductions d'ouvrages littéraires, scientifiques et techniques.

#### *Article 8*

Dans les domaines de la culture physique et des sports, les Parties contractantes s'accorderont l'une à l'autre un appui dans la formation de base ou l'entraînement spécialisé de sportifs, d'entraîneurs et autres experts dans ces domaines. Elles encourageront des réunions entre sportifs et équipes sportives de leur pays et s'efforceront de favoriser la coopération dans le domaine sportif à tous les niveaux dans les écoles, les universités et autres établissements d'enseignement supérieur.

*Article 9*

Les Parties contractantes s'efforceront de favoriser les échanges et la coopération entre leurs organisations de jeunes et d'autres institutions d'enseignement non scolaire pour les jeunes en vue d'un échange d'information et d'expérience.

*Article 10*

Le présent Accord s'applique au Land de Berlin, à condition que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne ne fasse pas une déclaration contraire au Gouvernement de la République-Unie de Tanzanie dans les trois mois à compter de la date d'entrée en vigueur du présent Accord.

*Article 11*

En cas de nécessité ou à la demande de l'une des Parties contractantes, les représentants des Parties contractantes se réuniront alternativement dans les deux pays en vue d'examiner les échanges qui ont été effectués au titre du présent Accord et de rédiger des recommandations pour le développement ultérieur de la coopération culturelle.

*Article 12*

Le présent Accord entrera en vigueur à la date à laquelle les Parties contractantes auront notifié l'une à l'autre que les conditions nationales respectives pour l'entrée en vigueur du présent Accord ont été remplies.

*Article 13*

Le présent Accord restera en vigueur pour une période de cinq ans et sera prolongé pour des périodes successives de cinq ans, à moins qu'il ne soit dénoncé par écrit par l'une ou l'autre des Parties contractantes avec préavis de six mois.

FAIT à Dar es-Salaam le 16 octobre 1989, en deux exemplaires en langues allemande et anglaise, l'un et l'autre texte faisant également foi.

Pour le Gouvernement  
de la République fédérale d'Allemagne :

STEFFLER

Pour le Gouvernement  
de la République-Unie de Tanzanie :

ASHOUR A. ABBAS

---

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

EXCHANGE OF LETTERS — ÉCHANGE DE LETTRES

I

DER BOTSCHAFTER DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Daressalam, den 16. 10. 1989

Her Staatssekretär,

ich beehre mich, im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland die nachstehende Vereinbarung zu den Artikeln 2 und 3 des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Tansania über kulturelle Zusammenarbeit vorzuschlagen:

1. Im Einklang mit dem Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Vereinigten Republik Tansania über kulturelle Zusammenarbeit gilt diese Vereinbarung für die in Artikel 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit beider Länder auf kulturellem, erzieherischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet entsandt bzw. vermittelt werden und die als Berater, Forscher, Wissenschaftler, Professoren, Lehrer oder Dozenten beschäftigt sind.
2. Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen ihres geltenden Rechts Abgabefreiheit für Ausstattungsgegenstände (z. B. Dienstfahrzeuge, technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bild- und Tonmaterial, Bücher, Zeitschriften), die für die unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen der anderen Vertragspartei eingeführt werden.
3. Den unter Nummer 1 genannten, in die Vereinigte Republik Tansania entsandten Fachkräften und ihren Familienangehörigen werden die Befreiungen und Erleichterungen nach Artikel 7 des Abkommens vom 29. Mai 1975 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Vereinigten Republik Tansania über Technische Zusammenarbeit gewährt.
4. Die Befreiungen nach Nummer 3 werden gewährt, wenn die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Daressalam der Regierung der Vereinigten Republik Tansania das tatsächliche Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung bestätigt.
5. Die in Artikel 2 des Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit genannten Einrichtungen können im Rahmen des geltenden Rechts des Gastlands als Rechtssubjekte handeln, insbesondere Arbeits- und Anstellungsverträge abschließen, Bankkonten einrichten und die sich aus ihrer ordnungsgemäßen Tätigkeit ergebenden Einnahmen erheben.
6. Den Fachkräften und ihren Familienangehörigen werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei
  - a) in Zeiten nationaler und internationaler Krisen die gleichen Heimkehrerleichterungen gewährt, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen einräumen,
  - b) die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Fall der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.
7. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art, wie die Ausstellung eines Personalausweises oder eines Führerscheins, werden den Fachkräften und ihren Familienangehörigen gewährt.

8. Diese Vereinbarung gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Vereinigten Republik Tansania innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten der Vereinbarung eine gegenseitige Erklärung abgibt.

Falls sich die Regierung der Vereinigten Republik Tansania mit den Vorschlägen unter den Nummern 1 bis 8 dieser Note einverstanden erklärt, bilden diese Note und die das Einverständnis der Regierung der Vereinigten Republik Tansania zum Ausdruck bringende Antwortnote eine Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Vereinigten Republik Tansania, die an dem Tag in Kraft tritt, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind.

Genehmigen Sie, Herr Staatssekretär, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

gez. STEFFLER

An den Staatssekretär  
im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten  
der Vereinigten Republik Tansania  
Herrn Ashour Ali Abbas  
Daressalam

---



## I

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AMBASSADOR OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

Dar es Salaam, 16 October 1989

Sir,

*[See note II]*

Accept, Sir, the assurance of my highest consideration.

STEFFLER

Mr. Ashour Ali Abbas  
Secretary of State in the Ministry of External Affairs  
of the United Republic of Tanzania  
Dar es Salaam

## II

THE UNITED REPUBLIC OF TANZANIA  
MINISTRY OF FOREIGN AFFAIRS  
DAR ES SALAAM

Your Excellency,

I have the honour to refer to your Note of 16 October 1989 which reads as follows:

"I have the honour to propose on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany that the following Agreement on Articles 2 and 3 of the Agreement between the Government of the United Republic of Tanzania and the Government of the Federal Republic of Germany concerning Cultural Co-operation be concluded.

1. In accordance with the Agreement between the Government of the United Republic of Tanzania and the Government of the Federal Republic of Germany concerning Cultural Co-operation, this Arrangement shall apply to the cultural institutions referred to in Article 2 of the Agreement and to their experts or other experts who are seconded or provided within the framework of co-operation between the two countries in the fields of culture, education, science or sport and who are employed as advisers, researchers, scientists or scholars, professors, teachers or lecturers.
2. The Contracting Parties shall, within the scope of the applicable legislation, grant exemption from customs duties, taxes and other charges for items (e.g. official vehicles, technical equipment, furniture, exposed films, audio-visual material, books, periodicals) which are imported for the other Contracting Party's cultural institutions designated in paragraph 1 above.
3. The experts referred to in paragraph 1 above who are seconded to the United Republic of Tanzania and members of their families shall be granted the exemptions and facilities specified in Article 7 of the Agreement of 29 May 1975 between the Government of the United Republic of Tanzania and the

Government of the Federal Republic of Germany concerning  
Technical Co-operation.<sup>1</sup>

4. The exemptions under paragraph 3 above shall be granted if the Embassy of the Federal Republic of Germany in Dar es Salaam confirms to the Government of the United Republic of Tanzania that the conditions for exemption are in fact met.
5. The institutions referred to in Article 2 of the Agreement concerning Cultural Co-operation may, within the framework of the laws applicable in the host country, act as legal subjects and may in particular conclude employment or service contracts, open bank accounts and collect revenue from their regular activities.
6. During their stay in the territory of the other Contracting Party, the experts and members of their families shall
  - (a) be granted in times of national or international crisis the same facilities for repatriation as granted to foreign experts by the two Governments in conformity with the applicable laws;
  - (b) be granted the rights existing under general international law in the event of their property being damaged or lost owing to public disturbance.
7. Facilities of an administrative nature, such as the issue of an identity card or a driving licence, shall be granted to the experts and members of their family.
8. This Arrangement shall also apply to Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of the United Republic of Tanzania within three months of the date of entry into force of this Arrangement.

---

<sup>1</sup> United Nations, *Treaty Series*, vol. 1164, p. 47.

If the Government of the United Republic of Tanzania agrees to the proposals contained in paragraphs 1 to 8 above, this Note and the Note in reply thereto expressing the agreement of the Government of the United Republic of Tanzania shall constitute an Arrangement between the Government of the United Republic of Tanzania and the Government of the Federal Republic of Germany, to enter into force on the date on which the Contracting Parties have notified each other that their respective national requirements for such entry into force have been fulfilled."

The Ministry of Foreign Affairs of the United Republic of Tanzania has the honour to confirm that the aforementioned proposals contained in the Note above mentioned are acceptable to the Government of the United Republic of Tanzania and that the Embassy's Note and this Note in reply thereto constitute an arrangement between our two Governments to enter into force in accordance with Article 12 of the Cultural Cooperation Agreement.

Accept, Excellency, the assurance of my highest consideration.

H. E. Ms. Christel Steffler  
Ambassador  
Embassy of the Federal Republic of Germany  
Dar es Salaam

---

<sup>1</sup> Ashour Ali Abbas.

## II

## [TRADUCTION — TRANSLATION]

RÉPUBLIQUE-UNIE DE TANZANIE  
MINISTÈRE DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES  
DAR ES SALAAM

Votre Excellence,

J'ai l'honneur de me référer à votre note du 16 octobre 1989 qui se lit comme suit :

« J'ai l'honneur de proposer au nom du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne que soit conclu l'Accord suivant portant sur les articles 2 et 3 de l'Accord entre le Gouvernement de la République-Unie de Tanzanie et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne.

1. Conformément à l'Accord entre le Gouvernement de la République-Unie de Tanzanie et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne concernant la coopération culturelle, cet Accord s'appliquera aux institutions culturelles visées à l'article 2 de l'Accord et aux experts ou autres experts qui sont détachés ou fournis dans le contexte de la coopération entre les deux pays dans les domaines de la culture, de l'éducation, de la science ou du sport, et qui sont employés en tant que conseillers, chercheurs, scientifiques ou universitaires, professeurs, enseignants ou conférenciers.
2. Les Parties contractantes doivent, dans le cadre de la législation applicable, exempter de droits de douane, d'impôts et autres frais, les articles (e.g. véhicules officiels, équipement technique, mobilier, films exposés, matériel audiovisuel, livres, périodiques) importés pour les institutions culturelles de la Partie contractante désignées au paragraphe 1 susmentionné.
3. Les experts visés au paragraphe 1 susmentionné détachés auprès de la République-Unie de Tanzanie et les membres de leurs familles bénéficieront des exemptions et facilités spécifiées à l'article 7 de l'Accord du 29 mai 1975 entre le Gouvernement de la République-Unie de Tanzanie et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne sur la coopération technique.
4. Les exemptions visées au paragraphe 3 susmentionné seront accordées si l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne à Dar es Salaam confirme au Gouvernement de la République-Unie de Tanzanie que les conditions requises pour l'exemption ont bel et bien été remplies.
5. Les institutions visées à l'article 2 de l'Accord concernant la coopération culturelle peuvent, dans le cadre des lois applicables du pays hôte, agir en tant que personnes légales et peuvent, plus particulièrement, signer des contrats d'emploi ou de services, ouvrir des comptes en banque et recueillir des revenus provenant de leurs activités régulières.
6. Durant leur séjour sur le territoire de l'autre Partie contractante, les experts et les membres de leurs familles seront

a) Octroyés, en période de crise nationale ou internationale, les mêmes facilités de rapatriement qu'aux experts étrangers, par les deux Gouvernements conformément aux lois applicables;

b) Garantis les droits existant dans le cadre du droit international général dans le cas où leurs biens seraient endommagés ou perdus à la suite de troubles de l'ordre public.

7. Des facilités d'ordre administratif, telles que l'émission d'une carte d'identité ou d'un permis de conduire, seront accordées aux experts et aux membres de leurs familles.

8. Cet Arrangement s'appliquera également au Land de Berlin, à la condition que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne ne fasse pas de déclaration contraire au Gouvernement de la République-Unie de Tanzanie dans les trois mois à compter de la date d'entrée en vigueur du présent Accord.

Si le Gouvernement de la République-Unie de Tanzanie est d'accord avec les propositions contenues dans les paragraphes 1 à 8 ci-dessus, cette note et la note en réponse, exprimant l'accord du Gouvernement de la République-Unie de Tanzanie, constitueront un Arrangement entre le Gouvernement de la République-Unie de Tanzanie et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, devant entrer en vigueur à la date à laquelle les Parties contractantes se seront notifiées que leurs conditions nationales respectives requises pour l'entrée en vigueur, ont été remplies. »

Le Ministère des affaires étrangères de la République-Unie de Tanzanie a l'honneur de confirmer que les propositions contenues dans la note citée ci-dessus sont acceptables au Gouvernement de la République-Unie de Tanzanie et que la note de l'Ambassade et cette note en réponse constituent donc un Arrangement entre nos deux Gouvernements, qui entrera en vigueur conformément à l'article 12 de l'Accord de coopération culturelle.

Veuillez accepter, etc.

ASHOUR ALI ABBAS

S. E. Mme Christel Steffler  
Ambassadeur  
Ambassade de la République fédérale  
d'Allemagne  
Dar es Salaam

---